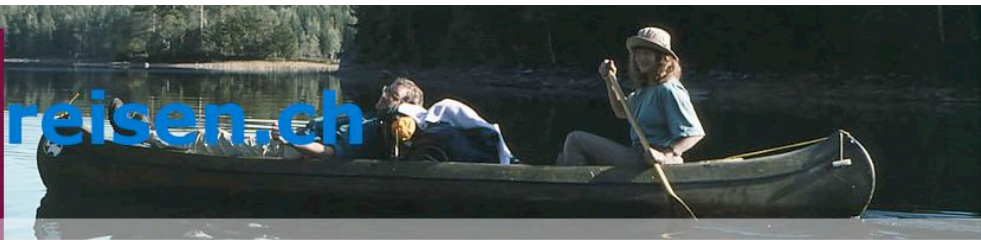


Kleines Kanulexikon

Aluminium	leichtes Material für Kanus
Anlegen	Legen Sie immer mit dem Bug in Gegenrichtung des Fahrtwassers an Land an.
Auftriebskörper	Eingebaute Auftriebskörper sind wichtig, damit der Kanadier nach einer Kenterung schwimmfähig bleibt.
Ersatzpaddel	Sollen Sie immer dabei haben.
Erste Hilfe Set	wasserdicht verpackt - http://www.andino.ch/
Einsteigen	<p>Das Heck zeigt beim Ein- und Aussteigen in Strömungsrichtung.</p> <p>Das Paddel wird hinter der Sitzluke auf das Boot aufgelegt, wobei das uferseitige Blatt mit der Zugseite auf dem Boden aufliegt.</p> <p>Die wasserseitige Hand umgreift gleichzeitig Schaft und Süllrand, während man sich mit der anderen Hand auf den Paddelschaft stützt.</p> <p>Jetzt kann der Körper über das Boot gebracht werden, wobei das Gesäß auf dem hinteren Süllrand aufsitzt und die Beine ins Boot gebracht werden.</p> <p>Jetzt kann man sich in das in das Vorderschiff hineinschieben und setzen.</p>
Gepäck	Schützen Sie ihr Gepäck vor Schmutz und Feuchtigkeit im Boot. Packen Sie es in wasserdichte Beutel oder Taschen. Geeignet sind Ortlieb Packtaschen. http://www.ortlieb.de/
GPS	Navigationsgeräte http://garmin.ch/



Knien

Ist die stabilste Position im rauhen Wasser oder in den Stromschnellen. Legen Sie sich eine Matte als Druckstellenschutz auf den Boden.

Kanus

Markenkanus: Gatz Kanus, Ally, Old Town, Mad River

Kartenmaterial

für die meisten Touren gibt es genaue Fluss - beschreibungen mit km Angaben, aus denen Sie lesen, wo es schöne Rastplätze gibt, die Stromschnellen beginnen, wo man besser umträgt etc.

Knoten

brauchen Sie zum Befestigen des Kanus, eine Zeltplache verspannen, das Gepäck anbinden.

Kochen

am Schönsten mit Holz. Ist man müde, hats geregnet oder ist schon dunkel, bewährt sich ein Benzinkocher, z. B. MSR Whisperlite
<http://www.andino.ch/html/kuche.html>

Kanukurse

lassen Sie sich ein paar Tipps auf den Weg geben und üben Sie die Grundschräge vor Abreise in einem nahen Gewässer oder in der Badi
<http://www.kanu-aarau.ch/kanuschule.htm>

Kanuwagen

für Portagen wird auf Verlangen bereitgestellt.

Katamaran

Flotter Wind und mit mehreren Kanus unterwegs? Binden Sie die Kanus zum Spass zusammen und segeln Sie los.

Kehrwasser

Das Kehrwasser wird vom Kanuten benutzt um die Fahrt zu verlangsamen oder vor schwierigen Passagen anzulanden. Daher ist das sichere Anfahren von Kehrwasser eine wichtige Voraussetzung um Wildwasser befahren zu können.

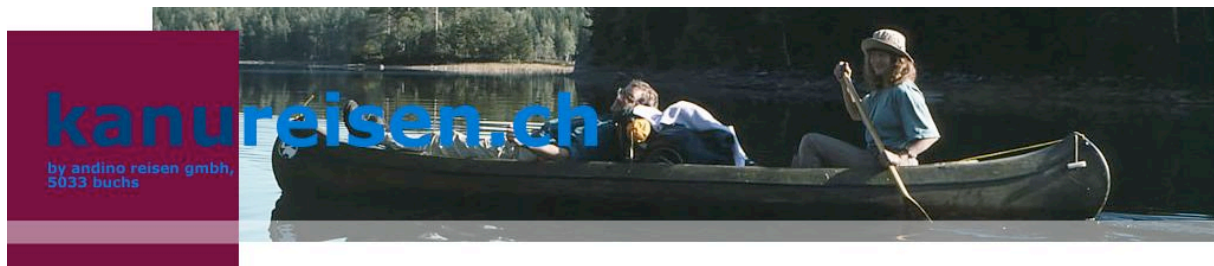
Kevlar

Stabiles leichtes und teures Material für Boote.

Kielsprung

Ein Kanadier mit starker Längskrümmung und grosser Breite ist sehr wendig.

Ein Kanadier mit gerader Längskrümmung und langer Wasserlinie ist schnell und spurt gut. Optimal für



Seen und grosse Flüsse, weniger geeignet für schnelle Wendemanöver.

Leinen

Vorne und hinten am Kanu sollten längere Statikleinen zum treideln und anbinden befestigt werden. Lassen Sie diese nicht herumhängen.

Ladepazität

2 Personen total inkl. Gepäck 450kg.

Paddeln

Kurse im Umgang mit dem Paddel und Boot
<http://www.kanu-aarau.ch/kanuschule.htm>

Polyester

Grosse Stabilität, eher schwer, spitze Steine hat das Material nicht gern, man kann dafür leichter über die Felsen wegschleddern.

Portagen

meistens markiert, zwischen zwei Seen oder unfahrbaren Stromschnellen werden Gepäck und Kanu umgetragen oder mit dem Wagen gefahren.

Quertreiben

Verhindern Sie, dass Sie quer auf einen Felsen zutreiben. Ihr Boot kann es am Felsen knicken und Ihre Ferien Enden im Wasser.

Querschnitt Boot

breiter, flacher Boden: hohe Kippstabilität, Wendigkeit.
 Schmalere, gewölbter Boden, weniger Kippstabilität, Schnelligkeit.
 Breiter, gewölbter Boden: kippstabil, wendig, zufriedenstellende Schnelligkeit

Rettungswesten

Tragen Sie diese immer, auch wenn das Wasser ruhig ist.

Sichern

Befestigen Sie Ihre Gegenstände in der Mitte des Kanus zur Stabilität.

Steuerschlag J

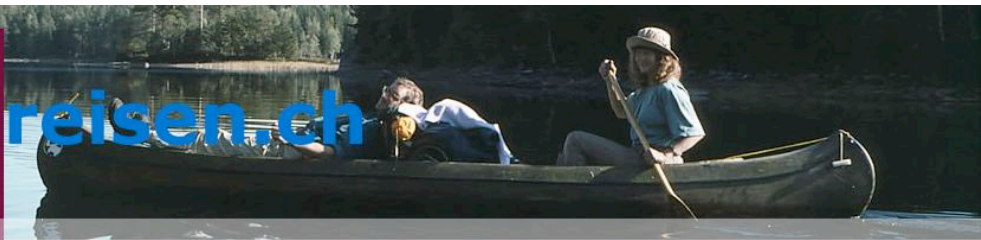
geradeaus fahren: Der wichtigste Steuerschlag ist der sogenannte **J-Schlag**.

Steuerschlag C

für Kurven **C-Schlag** und umgedrehtes **C** .

Stromschnellen

Felsen im Wasser bewirken Turbulenzen. Es ist wichtig zu wissen, wo der unsichtbare Klotz liegt. Im tiefen ruhigen Wasser gibt die Oberfläche keinen Hinweis auf die Bodenstruktur. Auch ein nur Zentimeter unter der Wasseroberfläche liegender Fels verrät nichts von



seiner Anwesenheit: Man läuft auf. Allenfalls ein Kratzer am Boot. Im schwach strömenden Wasser macht sich der Fels durch ein Abreißen der glatten Oberfläche und durch Plätscherwellen bemerkbar. Das Gekräusel ist überhaupt kein Problem, der der Stein davo kann es durchaus werden. Ev. Gelingt noch ein darüberwegfahren – Ausweichen ist ratsamer.

Sitzen im Boot

im Boot, wenn das Wasser ruhig ist. Die Knie trotzdem weit spreizen und an die Bordwände drücken.

Sitzen am Feuer

bequem und leicht mit Crazy Creek Sitzen.

Treideln

Ist die sicherste und trockenste Variante. Legen Sie genügend vor der Stromschnelle an und begutachten Sie diese, ob sie für Sie befahrbar ist.....

Umwelt

Jeglicher Abfall an Rast- und Lagerplätzen wird mitgenommen und gerecht entsorgt.

Wetter

das schönste Schauspiel.

Wind

mal von vorn, mal von hinten.

Wurfbeutel

oder Wurfsack, als Rettungsleine.

Wildwassergrade

Gehen von WWI bis WWVI
Unserer Touren sind WI (leicht, Sie beherrschen die Grundschräge und sind sicher ausgerüstet) oder WII (mässig schwierig, Sie beherrschen die Grundschräge und sind sicher ausgerüstet. Sie können die Grundschräge auch bei starker Strömung beherrschen und sind körperlich fit.

Zum Abschluss

Sie paddeln immer auf eigenes Risiko. Beachten Sie, dass sich der Zustand der beschriebenen Strecken seit dem Erstellen der Beschreibungen geändert haben kann. Geniessen Sie die Natur und tragen auch Sorge dazu.

Viele der oben erwähnten Ausrüstungsgegenstände erhalten Sie direkt bei <http://www.andino.ch/>.